VERHALTENS-ANWEISUNGEN

Für die Walliser Bevölkerung

Département de la sécurité, des institutions et du sport
Service de la sécurité civile et militaire

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport
Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

FEUER

1

118

2

Alarmieren

- Geben Sie die Adresse, das Stockwerk und das Schadenausmass an

3

Retten

- Menschen und Tiere
- Türen und Fenster schliessen
- Ort verlassen

4

Löschen

- Mit den verfügbaren Mitteln

5

Informieren

- Einsatzkräfte bei ihrer Ankunft am Ereignisort orientieren

BLACKOUT

Persönliche Vorkehrungen treffen

- 9 Liter Wasser pro Person
- Lebensmittel mit langer Haltbarkeit
- Gaskocher, Rechaud mit Alkohol oder Sicherheitspaste
- Kerzen mit Zündhölzer oder Feuerzeug
- batteriebetriebenes Radio und Taschenlampen (Ersatzbatterien)
- Notfallapotheke
- Bargeld in kleinen Scheinen

Den Stecker ziehen

- Computer und alle anderen leicht zugänglichen elektrischen Geräte abschalten

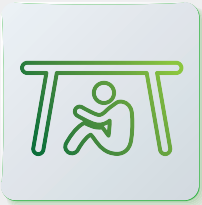
Achtung

- Aufzüge, automatische Türen und Rolltreppen stehen still
- Ampeln funktionieren nicht mehr
- Videoüberwachung und Alarmanlagen sind deaktiviert
- Nach einer Weile funktionieren Telefone nicht mehr und es gibt kein fliessendes Wasser mehr

Zu tun

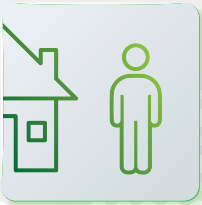
- Radio hören
- Nur telefonieren, wenn es nötig ist
- Trinkwasser sparsam verwenden

ERDBEBEN



Im Innern eines Gebäudes

- Ruhe bewahren und das Gebäude verlassen, wenn Sie sich in der Nähe des Ausgangs befinden
- Unter einem soliden Möbel oder Türrahmen Schutz suchen
- Von Deckenleuchten, Bücherregalen oder Fenstern fernhalten
- Gas, Wasser und Strom so schnell wie möglich abstellen
- Nicht die Treppe oder den Aufzug nehmen



Im Freien

- Draussen bleiben
- Nähe zu Gebäuden, Brücken und Strommasten vermeiden, die einstürzen können

Wenn Sie sich in einem Fahrzeug befinden

- Bis zum Ende des Erdbebens im Fahrzeug bleiben
- Wenn möglich an einen offenen Ort gehen

Nach dem Erdbeben

- Gas, Wasser und Strom so schnell wie möglich abstellen
- Gebäude mit der Evakuierungsausrüstung verlassen
- Verletzten Personen Hilfe leisten
- Sich von Gebäuden oder anderen Objekten fernhalten, die einstürzen können
- Vorsicht bei Nachbeben
- Radio hören

Für mehr Informationen: www.cpps-vs.ch

HITZEWELLE

Zu tun

- Regelmässig Wasser trinken (mindestens 1.5 l/Tag in regelmässigen Abständen)
- Im Kühlen bleiben, kühlen Sie Ihren Körper und tragen Sie leichte Kleidung
- Nachrichten von Angehörigen aufnehmen und weitergeben
- Leichtes Essen, am besten wasserreiche Lebensmittel (Obst, Gemüse)
- Lüften Sie Ihre Wohnung in der Nacht und schliessen Sie tagsüber die Fensterläden.

Zu vermeiden

- Körperliche Anstrengungen während der heissesten Stunden des Tages (12 bis 16 Uhr)
- Alkoholkonsum

Bei Unwohlsein, Schwindel oder Übelkeit

- Ärztliche Hilfe aufsuchen

LAWINEN

Zu tun

- Sich informieren, ob der Wohnort in einer Gefahrenzone liegt
- Radio hören und den Anweisungen der Behörden folgen
- Wenn möglich, Strom und Gas abstellen und das Wasser abdrehen
- Türen, Fenster und Fensterläden schliessen
- Verlassen Sie das Haus nur bei einer Evakuierung
- Gefährdete Personen schützen
- Nachbarschaft informieren

Wenn eine Evakuierung angeordnet wird

- Persönliches Material mitnehmen (Anweisung: Material bei einer Evakuierung)
- Kehren Sie nicht ohne Erlaubnis nach Hause zurück
- Schliessen Sie den Strom, Gas und Wasser nicht ohne Erlaubnis wieder an

Informationen einholen

- **Schweizer Portal für Naturgefahren**
  www.naturgefahren.ch

GEWÄSSER

Vorbereiten

- Studieren Sie den Wetterbericht
- Planen Sie Ihre Route unter Berücksichtigung möglicher Naturgefahren

Beobachten

- Beachten Sie die Signalisation in der Nähe von Gewässern
- Überwachen Sie die Entwicklung des Gewässers
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich jederzeit vom Gewässer entfernen können

Achtung

- Vermeiden Sie Gewässer während und nach einem Gewitter
- Schlafen Sie nicht am Ufer eines Gewässers
- Begeben Sie sich nicht in trübes Wasser, da sich Gegenstände, Äste oder Baumstämme unter der Oberfläche befinden können
- Begeben Sie sich nicht in Gefahr, um Hochwasser zu filmen oder zu fotografieren

DAMMBRUCH

Zu tun

- Ruhe bewahren
- Wenn möglich, Strom und Gas abstellen und das Wasser abdrehen
- Verlassen Sie Ihre Wohnung zu Fuss und begeben Sie sich auf eine Anhöhe
- Hören Sie Radio und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden
- Telefonieren Sie nur, wenn es nötig ist

Zu vermeiden

- Überschwemmungsgebiete nicht zu Fuss oder mit Fahrzeugen durchqueren

Informationen einholen

- **Alertswiss**
  www.alert.swiss

HOCHWASSER

Zu tun

- Ruhig bleiben
- Wenn möglich, Strom und Gas abstellen und das Wasser abdrehen
- Bewegliche Güter aus der Gefahrenzone bringen
- Wenn möglich, Wohnung wasserdicht machen
- Sich aus eigener Kraft so hoch wie möglich in Sicherheit bringen
- Radio hören und den Anweisungen der Behörden folgen

Zu vermeiden

- Halten Sie sich nicht in einem Fahrzeug auf, das unter Wasser stehen könnte
- Nicht in Kellern oder Tiefgaragen Zuflucht suchen

Wenn eine Evakuierung angeordnet wird

- Persönliche Ausrüstung mitnehmen (Anweisung: Material bei einer Evakuierung)
- Kehren Sie nicht ohne Erlaubnis nach Hause zurück
- Schliessen Sie Strom, Gas und Wasser nicht ohne Erlaubnis wieder an

CHEMIEUNFALL

Zu tun

- Schutz in einem geschlossenen Gebäude suchen
- Gehen Sie in ein oberes Stockwerk, um schwere Gase zu vermeiden
- Türen und Fenster schliessen
- Fenster- und Türspalten mit nassen Tüchern abdichten
- Ventilatoren und Klimaanlagen ausschalten
- Nehmen Sie vorübergehend gefährdete Passanten auf
- Radio hören und den Anweisungen der Behörden folgen
- Nachbarschaft informieren

Zu vermeiden

- Bleiben Sie nicht in einem stehengebliebenen Fahrzeug

Wenn eine Evakuierung angeordnet wird

- Persönliche Ausrüstung mitnehmen (Anweisung: Material bei einer Evakuierung)
- Kehren Sie nicht ohne Erlaubnis nach Hause zurück

NOTVORRAT

Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Vorräte haben, um einige Tage ohne fremde Hilfe auszukommen.

Getränke

- 9 Liter Wasser pro Person
- UHT-Milch oder andere Getränke

Lebensmittel

- Reis, Nudeln
- Öl oder andere Fette
- Gemüse oder Früchte in Dosen
- Mehl und Trockenhefe
- Salz, Zucker, Kaffee, Tee
- Biscuits, Schokolade
- Babynahrung
- Tierfutter

Hygiene

- Seife
- Toilettenpapier
- Windeln

Notfallapotheke

- Desinfektionsmittel
- Durchfall- und Schmerzmittel
- Thermometer und persönliche Medikamente
- Verbände, Binden, Salben

Verschiedenes

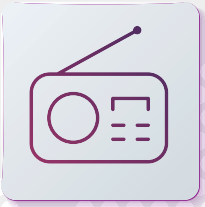
- Kerzen mit Feuerzeug oder Streichhölzern
- Kocher (Gas, Sprit oder Sicherheitspaste) mit ausreichend Brennstoff
- Tragbares Radio und Taschenlampe mit ausreichend Ersatzbatterien
- Bargeld in kleinen Scheinen

NOTFALLGEPÄCK

Ausweispapiere

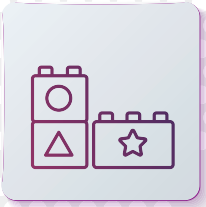
Medikamente und
Erste-Hilfe-Material

Hygieneartikel
Seife, Unterwäsche,
Zahnbürste, ...

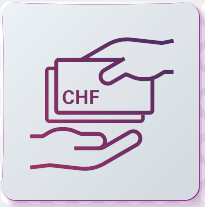


Tragbares Radio

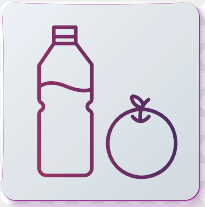
Ladegerät für das Telefon



Spielzeug für Kinder



Bargeld



Verpflegung für 1 Tag,
Wasser, Lebensmittel

Ersatzkleidung

Taschenlampe

Rucksack

Wanderschuhe

NOTFALLNUMMERN

117 POLIZEI

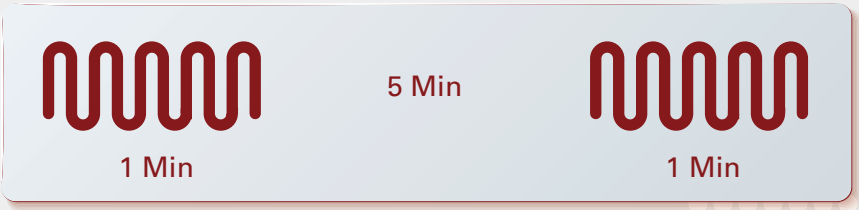
118 FEUERWEHR

144 SANITÄT

145 VERGIFTUNG

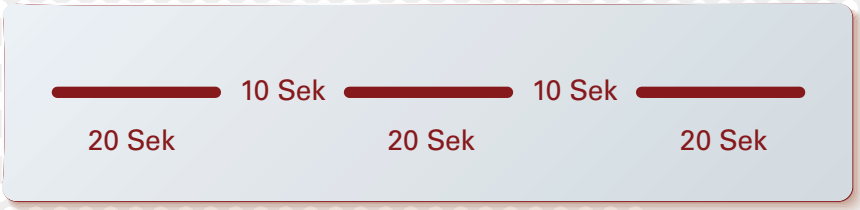
112 INTERNATIONALE NOTRUFNUMMER

ALARMIERUNGSZEICHEN



Allgemeiner Alarm

- Radio hören und ruhig bleiben
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren
- Sich auf eine mögliche Evakuierung vorbereiten



Wasseralarm

- Gefahrenzone sofort verlassen und ruhig bleiben
- Radio hören
- Anweisungen der Behörden befolgen

HIER FINDEN SIE INFORMATIONEN

Alertswiss
www.alert.swiss

MeteoSchweiz
www.meteoschweiz.admin.ch

Notfalltreffpunkt
www.notfalltreffpunkt.ch

Verhaltensanweisungen
www.vs.ch/de/web/sscm/documentation

Schweizer Portal für Naturgefahren
www.naturgefahren.ch

Pädagogisches Zentrum für Erdbebenprävention
www.cpps-vs.ch

NOTFALLTREFFPUNKT

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde von einer Katastrophe oder einer Notsituation betroffen ist, bieten **NOTFALLTREFFPUNKTE** im ganzen Kanton Unterstützung und wichtige Informationen zur aktuellen Lage.

Finden Sie Ihren nächstgelegenen Notfalltreffpunkt unter:

www.notfalltreffpunkt.ch

NOTIZEN

NOTIZEN

Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär
Kantonales Amt für Bevölkerungsschutz

2023